

Risikogruppe und Arbeit

Beitrag von „CDL“ vom 27. Mai 2020 16:02

Zitat von Fraggles

(...)

Gut fände ich, wenn alle Klassenzimmer so digitalisiert würden, dass der Lehrer in häuslicher Quarantäne sich zuschalten kann und unterrichtet - dann braucht es „nur“ noch eine Aufsicht, die die Lerngruppe dabei beaufsichtigt. (...)

Wenn der Dienstherr der eine solche Verpflichtung einföhrt dann auch das dafür erforderliche technische Material stellt lässt sich damit leben, auch wenn ich es eigentlich fände eine voll qualifizierte Lehrkraft lediglich für Aufsicht und Klassenführung in den Raum zu stellen, während Lehrkraft zwei munter ihren Fachunterricht durchführt. Das liest sich ziemlich frustrierend, weil die eigene Arbeitskraft nicht besonders effizient eingesetzt wird und vor allem nach der erneuten Unterstellung, dass sich Leute, die sich aktuell als Risikogruppe selbst deklarieren eigentlich ja nur vor der Unterrichtspflichtung drücken wollen, weshalb man sie einer möglichst umfassenden sozialen Kontrolle aussetzt- wo sie doch immerhin netterweise mit Attest auch weiterhin von zuhause aus arbeiten dürfen... Etwas mehr Vertrauen in deine KuK und Wertschätzung für ihre Arbeit fehlt mir an dieser Stelle mehr, als Equipment für digitalen Unterricht.